



güggel.post



Eine willkommene Mahlzeit nach den vielen Regentagen im Mai 2023

Foto: David Scherler

«Die ich rief, die Geister...»

«Herr, die Not ist gross! Die ich rief, die Geister, werd' ich nun nicht los», klagt der Zauberlehrling in Goethes gleichnamigen Gedicht. Wer kam auch noch in den Genuss, dieses lebhaftes Gedicht auswendig zu lernen?

Im apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen wir: «Ich glaube an den Heiligen Geist». Es verbindet uns mit vielen Christ:innen weltweit. Der Heilige Geist ist an uns am Werk. Auch heute: Viele berichten, wie er sie in schwierigen Entscheidungen geleitet hat oder wie sie beim Singen und Beten tiefe Freude empfanden. Flüchtlinge machen auf ihrer gefährlichen Überfahrt über das Mittelmeer besondere Erfahrungen. Und einige finden Trost in Zeichen, die sie nach einem Verlust als himmlische Botschaften deuten.

In unserer rational durchgetakteten westlichen Welt ist die Sehnsucht, Übersinnliches zu erleben, gross. Die sog. Aufklärung hat diese Welt der Mächte und Gewalten beiseitegeschoben, sie existiert nicht, und hat dabei das Kind mit dem Bad ausgeschüttet. Das wird menschlichen Erfahrungen nicht gerecht. Schon viel früher haben Wandermönche wie Bonifatius die Menschen aufgeklärt. Er hat die Donar-Eiche gefällt, um die Macht von Jesus Christus über heidnische Götter zu demonstrieren und so Menschen von ihren Ängsten befreit.

Wie kann man erkennen, ob es der Heilige Geist ist, der an einem wirkt, oder ungute Kräfte und Mächte oder einfach nur die eigene Stimme? Wenn jemand in einer Gruppe von einer göttlichen Botschaft spricht oder besondere Erfahrungen in Trauersituationen teilt, wie können wir dies einordnen? Als Jesus sich von seinen

Jüngern verabschiedete, sagte er, dass er ihnen den Heiligen Geist senden wird, den Parakleten – den Tröster, Vermittler, Fürsprecher, Ermahner, Ermutiger... Diese Bedeutungen zeigen erstens, was für eine wichtige Aufgabe der Heilige Geist für uns hat. Und sie zeigen zweitens, dass Gott Liebe ist. Gott will durch seinen Geist nicht ungesunde Abhängigkeit schaffen oder ungute Opfer bewirken, sondern Menschen ins volle Leben führen. Wenn also jemand denkt, dass Gottes Geist an ihm:ihr wirkt, dann soll sich dies hilfreich, tröstlich, ermutigend anfühlen. Weil der Heilige Geist an die Worte von Jesus Christus erinnert, wirkt er auch ermahrend. Aber dies kommt nicht in einem lieblosen, verurteilenden Ton daher. Als Vater von vier Kindern gibt es viele Adjektive, die meine Liebe zu ihnen beschreiben. Und trotzdem ist meine Liebe, so gross sie auch sein mag, nicht perfekt. Im Gegensatz dazu liebt uns Gott mit vollkommener Liebe. So feiern wir an Pfingsten sein grosses Geschenk an uns, den Heiligen Geist, den Tröster und Vollender. Frohe Pfingsten!

Wer gerne mehr über den Heiligen Geist erfahren möchte, findet im «Usziit»-Raum (Tagelwangerstrasse 7) ein informatives Büchlein mit 5 Podcasts und Denkstoff für den Sommer. Nach den Sommerferien biete ich zudem an Fridays (dein-feierabend.ch) einige Abende zum Heiligen Geist an (refilef.ch/nachfolge-seminare). Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Pfarrer David Scherler

Die «20-Wunder-Bahn»

Das Konzept der Kids- und Teeniedays vermag seit 20 Jahren alle Generationen zu begeistern und daher ist es nicht VERWUNDERLICH, dass die letzte Woche der Sommerferien im Herzen und Kalender vieler kleiner und grosser Fans einen fixen Platz einnimmt. Alle sind eingeladen dabei zu sein und im Baumeister Kurszentrum Effretikon Action, Spass und Spiel zu erleben. Dieses Jahr erwartet uns ein grossartiges Jubiläumsfest, zu dem die ganze Stadtbevölkerung eingeladen ist.

Die Geschichte der KidsDays ist voller Wunder und jedes Jahr kommen neue hinzu:

Wunder «Biblische Geschichten»: alles andere als von gestern

Seit 20 Jahren erleben Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Kids- und Teeniedays zeitgemäss adaptierte biblische Geschichten. Jede dieser Geschichten berichtet davon, was Menschen mit Gott erlebt haben und wie die Bekanntschaft mit Gott das Leben jedes Einzelnen WUNDERSAM

verändern kann. 2024 kommt der «Wunder-Mann» zu Besuch – wer ist er, dieser «Wunder-Mann»?

Wunder «Gemeinschaft»: zusammen wachsen und zusammenwachsen

Ob gross, ob klein – ALLE sollen bei den KidsDays die WUNDERBARE Gelegenheit erhalten, sich über Generationen- und kulturelle Grenzen hinweg als wertvollen und wertgeschätzten Teil einer grossen Gemeinschaft zu erleben und dabei im eigenen Tempo zusammen zu wachsen und zusammenzuwachsen.

Wunder «Mithelfen»: dabeisein und sich mitfreuen

Diesen Sommer werden rund 200 Kinder, 100 Jugendliche und deren Familien erwartet, auch Familien mit kleinem Budget. Jede KidsDays-Woche ist ein WUNDER und steht und fällt

mit der Unterstützung durch die Gemeinde, durch Gönner und nicht zu vergessen, Frauen und Männer, die unentgeltlich mithelfen. BITTE helfen auch Sie mit – Anteil an der Freude der Kinder garantiert!

Jetzt anmelden!
www.kidsundteeniedays.ch
(Anmeldeschluss: 12. Juli 2024)

Kontakt:
monika.boner@kidsundteeniedays.ch



Foto: Kids- und Teeniedays

Generalversammlung



Foto: Iris Weidmann

Sängerinnen und ein Sänger werden zu 50 bzw. 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Nach dem traditionellen gemeinsamen Abendessen im Rebbucksaal hielten 28 Aktiv- und 3 Passivmitglieder sowie ein Gastsänger am 4. März ihre Generalversammlung ab.

Das Protokoll der letztjährigen GV und der Jahresbericht der Präsidentin Silvia Heusser wurden einstimmig angenommen und verdankt, ebenso die Jahresrechnung 2023 und das Budget für das laufende Jahr.

Die Präsidentin und der Vorstand, bestehend aus Käthi Baumann, Heinz Fischli, Ann Suter, Cornelia Tschabold und Therese Battaini, wurden wiedergewählt. Nicht nur ihnen galt ein Applaus, sondern ebenso dem Dirigenten João Martins sowie Werner Tüscher

und Margrit Berschick, welche im Vorfeld unseres

Klassik-Konzertes vom Sommer 2024 grosse Arbeit leisteten als Mitglieder der Sponsorengruppe. Die Zahl der Passivmitglieder ist stark rückläufig, weshalb alle Anwesenden ermuntert wurden, Passivmitglieder anzuwerben. Der Mitgliederbeitrag wurde auf Franken 100 erhöht. Da nach dem Datenschutzgesetz auch Vereine verpflichtet sind, eine Datenschutzverordnung zu erstellen, war eine Ergänzung der Statuten ausgearbeitet worden, welche einstimmig angenommen wurde.

Drei aussergewöhnliche Jubiläen gab es zu feiern. Nuot Biveroni singt seit 50 Jahren im Chor, Barbara Hess und Lotti Meisterhans

Abschied

Wir danken Marije Westerveld und Silke Stein für ihren langjährigen Einsatz und ihre hingebungsvolle Arbeit in der Kirche Kyburg. Marije hat als Sigristin engagiert dafür gesorgt, dass alles reibungslos abläuft für die Gottesdienste und Konzerte in der Kirche. Silke hat sich täglich darum gekümmert, dass die Türe geöffnet und wieder verschlossen wurden, damit die Kirche für alle zugänglich war. Beide engagierten Frauen geben ihre Aufgabe in der Kirchgemeinde per Ende Mai 2024 weiter. Ihre Zuverlässigkeit hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Kirche in Kyburg ein Ort der Begegnung für die Gemeinde war. Wir wünschen für die neue Aufgabe, die auf die beiden je wartet, viel Freude. Wir haben euren Einsatz sehr geschätzt.



Marije und Silke vor der Kirchentüre

Foto: Marije Westerveld

Juni in der Kirche Effretikon und der Eglise réformée zurichoise in Zürich zu hören sein.

Therese Battaini

Im vergangenen Jahr wirkte die Kantorei mit einem breiten Repertoire am Karfreitags- und Erntedankgottesdienst mit sowie an Heiligabend. Weiter nahm sie teil am Cover Konzert der Kirchgemeinde und an einem Männerapéro, welcher das Leben des Komponisten Peter Roth zum Thema hatte.

Nun freuen sich die Sängerinnen und Sänger der Kantorei sehr auf die Aufführung eines weiteren anspruchsvollen Werks nach längerer Pause. Die «Grosse Messe» von W.A.Mozart wird am 22./ 23.

Dr. Debora Sommer

Dr. Debora Sommer spricht offen über ein Thema, das ihr besonders am Herzen liegt: «(Hoch-)Sensibilität - als Gottesgeschenk und Auftrag.»

Die Schweizer Theologin und christliche Bestsellerautorin berührte mit ihrer Arbeit schon viele Menschen im deutschsprachigen Raum. Sie ist eine gefragte Referentin und spricht offen über wichtige Lebensthemen. Introvertierte und erhöht Neurosensitive (Hochsensible) liegen ihr besonders am Herzen. Lassen auch Sie sich ermutigen: zu mehr Fülle, Freiheit und Freude!

Zu dieser Veranstaltung eingeladen, sind alle Männer und Frauen, die sich und andere besser verstehen wollen.

Die Veranstaltungsreihe «Lebensimpulse» findet dreimal im Jahr statt, jeweils samstagsmorgens und bietet Raum zum Querdenken, also für neue Gedanken, Perspektiven und Erkenntnisse.

Der Ablauf des Morgens: Um 9.30 Uhr ein spannendes Referat, danach frisch gebrühter Kaffee und feine Gipfeli, nach der Pause Gespräch mit unserem Gast mit viel Raum, um aktiv mitzudenken und Fragen zu stellen.

Samstag, 29. Juni 2024, 9.30 Uhr
Rebbuckstrasse 1, Effretikon
(ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos)

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Morgen!

Pfr. David Scherler &
Pfrn. Annemarie Geiger



Debora Sommer bringt «Lebensimpulse»

Foto: zvg

Freud und Leid

Taufen

21. April
Valentin Schleider, Illnau
Leandro Constantino Garcia, Illnau
Lio Schneeberger, Bisikon

Abschied

12. April
Susanne Tognazzo, Effretikon
Anita Tenhagen, Effretikon
24. April
Walter Kappeler, Illnau

25. April
Anna Marie Eggenberger, Effretikon
30. April
Karl Oehrli, Effretikon
7. Mai
Margrit Wirz, Effretikon
17. Mai
Hans Schmid, Ottikon

kalender

Gottesdienste

Sonntag, 19. Mai
(traditionell)

10.00 Uhr

Kirche Illnau

Gottesdienst zu Pfingsten mit
Abendmahl

Pfrn: Sabine Schneider

Sonntags-Chor

Musik: Dominik Hennig

Kollekte: Pfingstkollekte

Sonntag, 26. Mai
(zeitgenössisch)

10.00 Uhr

Kirche Effretikon

Gottesdienst: SUNDAYS

Brunch ab 9.00 – 12.00 Uhr

Pfr. Simon Weinreich und Team

Musik: Dominik Hennig

und Band

Kollekte: Verein Metalchurch

Chinderhüeti, Kolibri

Andachten

Mittwoch, 15. Mai

10.00 Uhr Seniorenzentrum
Oase, Effretikon

Veranstaltungen



FRIDAYS

Freitag, 24. Mai

Ab 18.00 Uhr, Ref. Zentrum
Rebbuck, Effretikon

mehr unter www.dein-feierabend.ch

Jugendanlässe

Freitag, 24. Mai

Ab 18.00 Uhr, Wings Point
am FRIDAYS

Ref. Zentrum Rebbuck,

Effretikon

mehr unter www.rootsandwings.ch



Treffpunkt Mittwoch
jeden Mittwoch

12.00 Uhr Mittagspause in der
Kirche: Music – Input – Prayer

12.15 Uhr Essen

Ref. Zentrum Rebbuck

Mittagessen und anschliessend
Kaffee und Kuchen.

Abholdienst ab 11.30 Uhr:

Tel. 079 430 55 93

Spiel-Café

jeden Dienstag, 0 – 4 Jahre

9.00 Uhr, Ref. Zentrum

Rebbuck, Effretikon

(ausser Schulferien)

Eltern-Kind-Singen

jeden Donnerstag, 2 – 4 Jahre

9.30 Uhr, Ref. Zentrum

Rebbuck, Effretikon

(ausser Schulferien)

Schatzkiste

jeden Donnerstag, ab 4 Jahren

17.00 – 18.00 Uhr, Gemein-
schaftsraum Hagen, Illnau

(ausser Schulferien)

ZuHörRaum - im Gespräch
mit Pfrn. Sabine Schneider

Freitag, 17. / 24. / 31. Mai

9.30 – 12.00 Uhr, Kirche Kyburg

**Anbetungs- und Gebets-
abende**

Donnerstag, 23. Mai

19.30 – 21.00 Uhr, Ref. Zentrum

Rebbuck, Effretikon

Achtsamkeitsmeditation

Donnerstag, 23. / 30. Mai

19.45 – 21.15 Uhr, Kirche Kyburg

Fiire mit de Chliine

Samstag, 25. Mai

17.00 Uhr, Kirche Illnau anschl.
Teilete im Pfarrhaussaal
Thema: Himmelfahrt und
Pfingsten

**Netzkloster Mittags-
meditation**

Dienstag, 28. Mai

11.30 – 11.50 Uhr, Kirche Kyburg

**Ökumenischer Wähen
zmittag**

Donnerstag, 30. Mai

11.45 Uhr, Kath. Pfarrei St.

Martin

Kontakte

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde**

Illnau-Effretikon

Rebbuckstrasse 1

8307 Effretikon

052 343 21 17

sekretariat@refilef.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Mittwoch, Donnerstag

und Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag

13.30 – 16.30 Uhr

Pfarramt

Pfrn. Annemarie Geiger

076 391 84 88

annemarie.geiger@refilef.ch

Pfr. Theddy Probst

043 545 55 87

theddy.probst@refilef.ch

Pfr. David Scherler

079 273 35 28

david.scherler@refilef.ch

Pfrn. Sabine Schneider

079 860 28 75

sabine.schneider@refilef.ch

Pfr. Simon Weinreich

078 864 19 25

simon.weinreich@refilef.ch

Sozialdiakonie

Pia König

079 694 95 18

pia.koenig@refilef.ch

Monika Etter

079 247 14 49

monika.etter@refilef.ch

Hamad Saleh

078 672 37 51

hamad.saleh@refilef.ch

Fabian Wiesmann

052 343 20 41

fabian.wiesmann@refilef.ch

Mirjam Geering

078 915 51 44

mirjam.geering@refilef.ch

Impressum

Eine Beilage

der Zeitung «reformiert.»

Redaktion

Simon Weinreich

Lukas Bosshard

Layout

Miriam Zwicky

Nächste Ausgabe:

Freitag, 31. Mai 2024

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA



Reformierte Kirche Illnau-Effretikon



ref.ilef und rootsandwings.ch